

---

Subject: BrainFog durch Propecia

Posted by [Motiv](#) on Wed, 12 May 2010 17:47:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Bin jetzt seit circa 2 Jahre heimlicher Mitleser dieses Forum und wollte auch mal meine Geschichte offenlegen.

Ich bin 28 Jahre. Mit circa 24 Jahre habe ich Haarausfall an den GE bekommen, keine aggressive AGA. Mit 26 Jahre nahm ich Pantostin, hat es was genützt, schwer zu sagen, vielleicht hat es das ganze etwas verlangsamt, meine AGA an den GE is ohnehin nur schleichend.

Nun ja, vor einer Woche entschied ich mich dann doch Propecia zu nehmen, 0,5 mg. Propecia soll ja eigentlich das enizige dauerhafte wirksame medikament gegen HA sein. Ab dem ersten Tag verspürte ich Brainfog, jetzt ohne Scheiss. War im Nebel, hatte keine Emotionen, keine Angst vor nichts, ein bisschen wie unter Drogen. Hat das einer von euch auch erlebt? Brainfog steht ja nicht mal unter den NWS, ein Frechheit. Ich traue dem ganzen nicht mehr.

Googelt mal unter Brainfrog Propecia nach. Das Ganze kann doch nicht gesund sein. Bei mir wars direkt, andere bekommen es erst nach Jahren oder Monate. Auch gibt es unendliche Berichte über zahlreiche NW von Propecia auf dem Internet. Das sind doch keine Ausnahmefälle mehr! Es mag ja sein dass einige dass Mittel über Jahre gut vertragen, aber das scheint nicht die Mehrheit zu sein. Man braucht ja nur dieses Forum als Gradmesser zu nehmen. Auch wissen diese Leute nichts über LangzeitNW von Propecia, diese sind nämlich gar nicht erforscht.

Hab Propecia abgesetzt. Zögere mit Minox beginnen wegen dem Schedding, auch liest man ja da oft dass die Wirkung mit der Zeit nachlässt. Tue jetzt glaube überhaupt nix mehr.